Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 13 (1927)

Heft: 28

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zurud. Bon Berzen noch einen langen, sonnver= flärten Lebensabend! — Der Lehrerturnverein Wil hat sich als vierter dem Kantonalturnverband angeschlossen. — Im schul- und lehrerfreundlichen Wil bereitet die Schulbehörde eine Jubiläumsfeier zu Ehren des Srn. Lehrer Alfons Wetten= schwiler vor, der 25 Jahre im Schuldienst der Aebtestadt wirft. Der Gefeierte ist als langjähriger Kaffier des fantonalen Lehrervereins ein fehr ge= achteter Rollege; er machte fich als solcher durch eine gründliche, überzeugende Brofchure über die Ge= haltsverhältniffe ber ft. gallischen Lehrerschaft fehr verdient. Mit uns entbieten weiteste Rreise dem lieben Freunde und Rollegen die besten Buniche zu dieser ihn ehrenden Feier. (Auch die Schriftlig.) Bum Bizepräsidenten des Erziehungsrates murde Hr. Erziehungsrat Ib. Biroll in Altstätten geswählt; er ist nicht bloß das älteste Mitglied des Kollegiums, er gehört ihm auch am längsten an. Seine Gewissenhaftigfeit in der Ausübung der ihm übertragenen Aemter ift allgemein befannt und hat deshalb Hr. Biroll diese Chrung vollauf verdient. Bei den Bezirksschulratsmahlen nahm der Erziehungsrat zwölf Reuwahlen vor. In den einzelnen Bezirken wurden sozusagen überall die Ausgetretenen durch gutqualifizierte Rominationen der nämlichen politischen Richtung ersett. Durch diese Praxis werden alle Boltsichichten am Schulwesen interes= siert.



im Egerzitienhause Feldtirch, 1. Salbjahr 1927.

Priefter: 1.—31. August große 30tägige Ezer-

1. Die Exerzitien beginnen immer am Abend und schließen am Morgen der vorstehend genannten Tage.

2. Jede Anmeldung gilt als Aufnahme.

- 3. Wer keinen oder abgelaufenen Paß besitzt, füge es der Anmeldung bei, daß die zur Grenzüberschreistung notwendige Ausweiskarte rechtzeitig zusgestellt werden kann. (Um Rückporto wird gebeten.)
- 4. Anmeldungen mit deutlicher Anschrift wolle man richten an:
- P. Minifter, Egergitienhaus Feldfirch (Borarlberg).

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Bolfs- und Mittelschulen), uns unverzüglich zu melben. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reslektieren.

Setretariat
bes Schweiz. kathol. Schulvereins
Geißmattstraße 9, Luzern.

Redattionsichluß: Samstag.

Vereins-Angelegenheiten

Da und dort im Schweizerlande finden sich katholische Lehrer und Schulbehörden, die im Geiste
ganz sicher zu uns gehören und auch gerne die vielen
Borteile genießen möchten, welche der Berein ihnen
zu bieten vermag. Und doch sind sie noch nicht Mitglied des Bereins, weil sie nicht Gelegenheit haben,
sich einer Sektion anzuschließen. Wir machen diese
unsere Freunde darauf ausmerksam, daß sie sich als
Einzelmitglieder beim Zentralkassein fier anmelden können (Abresse: siehe Sch.-Sch.), dann sind
ihnen alse unsere Bergünstigungen und sozialen Institutionen zugänglich. Wir nennen hier nur:

(VO)

- 1. Arantentasse (Bräs.: Gr. J. Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen).
- 2. Hilfskasse (Bräs.: Hr. Alfr. Stalder, Prof., Wesemlinstraße 25, Luzern).

- 3. Saftpflichtversicherung (Brai.: fr. M. Stalber).
- 4. Bergünstigung bei Abschluß von Lebensversicherungen (sich zu wenden an die Schweiz. Lebensversicherungs= und Rentenanstalt, Zürich; aber zuerst Mitgliedkarte lösen!).
- 5. Bergünstigung bei Haftpflichts versicherung für Schulgemeinden (sich zu wenden an die "Konkordia"-Krankenkasse, Lus zern).
- 6. Bergünstigungen bei Unfallver: sicherungen ("Konkordia").
- 7. Reise = Legitimationstarte; Mitgliedkarte für Bergünstigungen auf Bergbahnen und zum Besuche von Sehenswürdigkeiten (Prof. W. Arnold, Jug).

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprosessor, Jug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftseitung VII 1268.

Krantentaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlingtraße 25. Postched der Hilfstaffe R. L. B. R.: VII 2443, Luzern.